

Betreff:

Dringlichkeitsantrag zur Postzustellung im Heidberg

Organisationseinheit:

DEZERNAT VI - Wirtschaftsdezernat

Datum:

19.05.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

15.06.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu dem Antrag der SPD-Fraktion vom 12. April 2016 wird wie folgt Stellung genommen:

Wie beantragt wurde die Deutsche Post AG angeschrieben und gebeten, die Postzustellung im Stadtbezirk Heidberg-Melverode auch an Samstagen sicherzustellen (siehe Anlage 1). Die Deutsche Post AG hat daraufhin die Postzustellung überprüft und eine Stellungnahme abgegeben. Diese ist als Anlage 2 beigelegt.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Leppa

Anlage/n:

Anschreiben an die Deutsche Post AG
Stellungnahme der Deutschen Post AG

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

Stabsstelle Wirtschaftsdezernat
Platz der Deutschen Einheit 1

Deutsche Post AG
Herrn Stephan Siekmann
Adenauerallee 18
30175 Hannover

Name: Frau Achilles

Zimmer: A 2.66

Telefon: 470-8700

Bürgertelefon/Vermittlung: 0531 470-1

Fax: 470-3869

E-Mail: kathrin.achilles@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

0800

Tag

25. April 2016

Postzustellung im Braunschweiger Stadtbezirk Heidberg-Melverode

Sehr geehrter Herr Siekmann,

in der jüngsten Sitzung des Stadtbezirksrates Heidberg-Melverode wurde die Postzustellung an Samstagen thematisiert. Hintergrund der Befassung mit dem Thema waren Rückmeldungen der Bürger, dass samstags keine regelmäßige Postzustellung im Bereich Dresdenstraße, Bautzenstraße, Meißenstraße und möglicherweise auch in anderen Straßenzügen stattfindet. Mehrfache telefonische Beschwerden seien erfolgt, hätten jedoch keine dauerhafte Verbesserung bewirken können.

In Ausführung eines entsprechenden Auftrages des Stadtbezirksrates möchte ich Sie daher bitten, die Postzustellung im Stadtbezirk Heidberg-Melverode künftig auch an Samstagen sicherstellen.

Für eine Erörterung des Themas stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Gez.

Trescher



Internet: <http://www.braunschweig.de>
Sprechzeiten:

NORD/LB Landessparkasse IBAN DE21 2505 0000 0000 8150 01
Postbank IBAN DE05 2501 0030 0010 8543 07
Volksbank eG BS-WOB IBAN DE60 2699 1066 6036 8640 00

2 von 4 in Zusammenstellung

Gläubiger ID: DE 09BS100000094285
Umsatzsteuer-ID: DE 11 48 78 770
Umsatzsteuernummer: 14/201/00553

Deutsche Post AG NL PK/Filialen Adenauerallee 18 30175 Hannover

Stadt Braunschweig
Stabsstelle Wirtschaftsdezernat
Maik Trescher
Postfach 33 09
38023 Braunschweig

3/5
Trescher

Ihr Zeichen Bf v. 25.04.2016
Unser Zeichen 4100-3

Telefon +49 511 2884-2321
E-Mail stephan.siekmann@deutschepost.de
E-POST stephan.siekmann@deutschepost.epost.de

Datum 04.05.2016
Seite 1 von 2

Betreff **Postzustellung; Braunschweig Heidberg-Melverode**

Sehr geehrter Herr Trescher,

vielen Dank für die Übersendung des Anliegens des Stadtbezirksrates Heidberg-Melverode. Gerne möchten wir auf die Anfrage eingehen.

Die Zustellung durch unser Unternehmen erfolgt an allen Werktagen und somit von Montag bis einschließlich Samstag. So wird es auch in Heidberg-Melverode selbstverständlich regelmäßig praktiziert.

In Ihrer Zuschrift beklagen Sie das Ausbleiben von Post an Samstagen. Wir haben dieses überprüft und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir in einem der zwei dort eingerichteten Zustell Touren aufgrund von Überschreitungen der Tagesmengen einige Briefe erst am darauf folgenden Werktag zustellen konnten. Betroffen waren nach unseren Erkenntnissen nicht alle genannten Straßen.

Vor dem Hintergrund teils stark schwankender Briefsendungsmengen im Transportnetz der Deutschen Post ist dieses leider durchaus möglich, bleibt aber eher die Ausnahme, für die wir unsere Kunden selbstverständlich um Verständnis bitten möchten. Regelmäßig erreichen gewöhnliche Briefe zu etwa 95 Prozent ihre Empfänger am auf den Einlieferungstag folgenden Werktag.

An dieser Stelle möchten wir noch auf eine sicherlich wahrnehmbare Veränderung bei den Briefpostprodukten hinweisen, die in der Regel natürlich eher die Versenderkunden als Auftraggeber

Deutsche Post AG
Adenauerallee 18
30175 Hannover
Deutschland

Besucheradresse
Adenauerallee 18
30175 Hannover

Telefon +49 511 2884-2321
Telefax +49 511 2884-2329
E-Mail stephan.siekmann@deutschepost.de
E-POST stephan.siekmann@deutschepost.epost.de

www.deutschepost.de

Kontoverbindung
Postbank
Köln

IBAN
DE49 3701 0050
0000 0165 03
SWIFT BIC:
PBNKDEFF

Vorstand
Dr. Frank Appel
Vorsitzender
Ken Allen
Jürgen Gerdes
John Gilbert
Melanie Kreis
Lawrence Rosen

Vorsitzender des
Aufsichtsrates
Prof. Dr. Wulf von
Simmelmann

Sitz Bonn
Registergericht Bonn
HRB 6792
USt-IdNr.
DE 169 838 187

interessiert, aber durchaus auch beim aufmerksamen Empfänger auffallen kann: So wurde unlängst ein neues Produkt im Bereich der Werbung eingeführt, welches sich auch gegenüber seinem Vorgänger nicht nur im Namen, sondern auch in der Dauer der zulässigen Beförderungszeit unterscheidet. Mit der *Dialogpost* (zuvor: *Infopost*) stellt unser Unternehmen den Werbetreibenden, wie vielfach gewünscht, ein einfacheres und effizientes Versandprodukt zur Verfügung. Es lässt sich auf die vereinfachende Formel bringen: Produkt diese Woche einliefern, nächste Woche zustellen. Letztlich wird das Zustellfenster dadurch vereinzelt größer, was der Empfänger in dem Fall am Versandtag im Anschreiben - soweit angegeben - und der Differenz zum Zustelltag ablesen kann.

Bei der Thematik Zustelltag muss abschließend auch der Montag hervorgehoben werden, weil er sich in den vergangenen Jahren wie kein anderer Wochentag in der Briefzustellung signifikant verändert hat: Auf den Montag fallen lediglich 10 Prozent der Wochenarbeitsmenge. Verständlich, dass bei den allermeisten Haushalten am Montag der Briefkasten leer bleibt. Ursächlich dafür sind zunehmend Firmen, die am Samstag nicht arbeiten und am Freitag die letzte Post abgeben und natürlich auch die Massenversender der Werbebranche, die das Wochenende als werbewirksame Zeit beim Empfänger der Post entdeckt haben. Auch dadurch geht der Montag leer aus.

Beim gewöhnlichen Brief hat sich hingegen nichts geändert und es bleibt vor allem bei der gewohnt hohen Laufzeitqualität im europäischen Spitzenmaßstab. Dabei bleibt der Standardbrief der Deutschen Post (Inland) trotz der letzten Preiserhöhung weiterhin erschwinglich: Im europäischen Vergleich arbeitet man in Deutschland im Schnitt 1,42 Minuten, um sich einen Standortbrief leisten zu können. Der europäische Durchschnitt liegt bei 3,71 Minuten, so der aktuelle internationale Briefpreisvergleich aus März 2016.

Mit freundlichen Grüßen,



Stephan Siekmann